

Sankt Martin HILFT:

Nikolaus besucht Sankt Martin HILFT

**41 Kinder freuten sich über eine
Nikolausfeier im Okidoki-Kinderland in
Willich**

Von Willibert Jansen

7. Dez. 2023



Zu einem Spielenachmittag mit anschließender Nikolausfeier im Okidoki-Kinderland in Willich hatte St. Martin HILFT Kinder aus Wegberger Migrationsfamilien und Familien mit geringem Einkommen eingeladen. Hieran nahmen insgesamt 41 Kinder im Alter von 2 - 14 Jahren teil. Kleinkinder wurden von einem Elternteil begleitet.

Für die Hin- und Rückfahrt organisierte Sankt Martin HILFT einen Bus. Schon auf der Fahrt zum Kinderland war bei den Kindern Vorfremde und Spannung zu spüren. Im Kinderland angekommen, gingen Groß und Klein auch sofort auf Entdeckungsreise durch die Vielzahl der angebotenen Spielattraktionen. Auf Trampolinen, Kletter-Leuchtturm, Rollenrutschen, Fußballfeld, Spiele- und Kletterturm, Hüpfburg, Wabbelturm, Hallenflitzern (Dreiräder) u.v.m. konnten die Kinder nach Herzenslust klettern, toben, hüpfen und spielen. Da den Kindern nicht oft die Möglichkeit gegeben ist, solche Spielplätze zu besuchen, war die Freude und der Spaß besonders groß. Hierüber freuten sich die begleitenden Betreuer Christine Hummelsheim, Michael Baumeister, René Brockers und Willibert Jansen.

Am Ende des Spielenachmittages war bei den Kindern die Spannung groß, ob auch der Nikolaus sie besuchen würde. Und tatsächlich: während alle kräftig "Lasst und froh und munter sein" sangen, entdeckten einige Kinder den von draußen aus der Dunkelheit nahenden Nikolaus. Freudig versammelten sich die Kinder um den Nikolaus, der sie alle herzlich begrüßte und mit einer Tüte voller Süßigkeiten und einem Weckmann beschenkte.

Wehmütig, weil die Zeit so schnell vergangen war, aber auch geschafft vom Spielen und Toben sowie freudig über den Nikolaus getroffen zu haben, kehrten die Kinder am Abend nach Hause zurück.